

Nr. 41/2007
vom 28. November 2007

Mitgliederversammlung des VFA

Forschende Arzneimittelhersteller mit neuem Vorsitzenden

Berlin (VFA). Dr. Wolfgang Plischke ist einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Vorstandes des Verbandes Forschender Arzneimittelhersteller gewählt worden. Er ist Vorstandsmitglied der Bayer AG und dort verantwortlich für Innovation, Technologie und Umwelt sowie die Region Asien / Pazifik. Plischke tritt die Nachfolge von Dr. Dr. Andreas Barner (Boehringer Ingelheim) an, der nach vierjähriger Amtszeit nicht erneut für den Vorsitz kandidierte, aber Vorstandsmitglied bleibt.

Als stellvertretender Vorsitzender wurde Dr. Heinz-Werner Meier (Sanofi-Aventis Deutschland GmbH) im Amt bestätigt. Daneben gehören dem neunköpfigen Vorstand Dr. Erich Brunn Takeda (Pharma GmbH), Andreas Krebs (Wyeth Pharma GmbH), Dr. Peter Maag (Novartis Pharma GmbH), Dr. Andreas Penk (Pfizer Deutschland GmbH), Elmar Schnee Merck KGaA und Dr. Thomas Werner (GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG) an. Walter Köbele (Pfizer Deutschland GmbH) und Dr. Wolfgang Tinhof (Astellas Pharma GmbH) kandidierten nicht mehr.

Unmittelbar nach seiner Wahl erklärte Plischke: „Wirtschaft und Politik müssen nüchtern die Stärken des Pharma-Standortes Deutschland herausarbeiten und diese ausbauen. Wir müssen die Wachstums-, Beschäftigungs- und Innovationspotenziale der forschenden pharmazeutischen Industrie besser erschließen und parallel dazu ein qualitativ hochwertiges und innovationsoffenes Gesundheitssystem etablieren, das zukunftssicher ist. Wir brauchen deshalb eine Gesundheitspolitik, die sich nicht mit einem interventionistischen Klein-Klein begnügt, sondern Strukturprobleme beherzt angeht.“

Aktuelle Fotos des neu gewählten Vorstandes finden Sie unter: <http://www.vfa.de/vorstand07>

Seite 1/2

Rückfragen an:

Dr. Jochen Stemmler
Pressesprecher
Telefon 030 20604-203
Telefax 030 20604-209
j.stemmler@vfa.de

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 20604-0
Telefax 030 20604-222
www.vfa.de

Der Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (VFA) ist der Wirtschaftsverband der forschenden Arzneimittelhersteller in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 45 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des VFA repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 95.000 Mitarbeiter. 16.500 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Die Pressekonferenzen des VFA - ab sofort auch im Internet. Mehr dazu unter: <http://www.vfa.de/onlinepk>

Seite 2/2Pressemitteilung
Nr. 41/2007
vom 28. November
2007